Tagunsleitung
Pfr. Frank Kittelberger, Evangelische Akademie Tutzing / Dipl. Päd. Helga Schubert, LMU und ForChange / Prof. Dr. Markus Vogt, LMU

Tagungsorganisation
Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25
Email: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf Wunsch.
Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2015.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 20. Februar 2015 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	50.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	160.–
– im Doppelzimmer	118.–
– im Doppelzimmer als Einzelzimmer	172.–
– Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Kooperationspartner

forchange

Bayerischer Forschungsverbund ForChange

HochschulForum der Evangelischen und Katholischen Hochschulgemeinden

---

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen.
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0432015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00299

facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing

eurobuch.com Finden. Vergleichen. Kaufen. Die Buch-Such-Maschine

klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer: 53275-1401-1007
www.climatepartner.com

GOGREEN
Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Zauberwort Resilienz

Was stärkt in Zeiten des radikalen Wandels?

27. Februar bis 1. März 2015

In Kooperation mit dem Bayerischen Forschungsverbund ForChange

ZAUBERWORT RESILIENZ?

Wir kennen sie alle, die Menschen, die „einfach nichts umwirft", die aus jeder Krise lernen und gestärkt hervor gehen. Diese Fähigkeit ist auch aus der Evolution bekannt: Farne z.B. haben alle Widrigkeiten ihrer Umwelt „weggesteckt" und ihre Art erfolgreich durch die Zeiten gerettet. Oder bestimmte Traditionen, wie der Maibaum, die aller Modernisierung zum Trotz „nicht tot zu kriegen" sind.

Was ist es, das solche Erfolgsgeschichten ausmacht? Was gibt Kraft in Krisensituationen? Was macht Systeme resilient? Gibt es bestimmte Schutzfaktoren? Kann man Resilienz fördern bzw. lernen? Woher kommt die Weisheit, das Unabänderbare vom Änderbaren zu unterscheiden, das eine ruhen zu lassen, das andere jedoch anzugehen?

ForChange ist ein Bayerischer Forschungsverbund, der an unterschiedlichen Beispielen, vom Klimawandel bis zum Burnout, solchen Fragen nachgeht. In Zeiten radikalen Wandels ist es besonders wichtig „resilient" zu sein. Und es gibt wahrlich genug Veränderungsprozesse, die wir derzeit zu bewältigen haben: Der Klimawandel und die Umstellung von fossilen auf andere Energieformen, die Finanz- und Schuldenkrise, der demographische Wandel und die tiefgreifende Transformation unserer Kommunikation durch neue Mediensysteme.

Experten werden aus ihrer Forschungsarbeit berichten und mit den Tagungsteilnehmenden in Workshops an konkreten Fragen weiterarbeiten: Zu Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung komplexer Veränderungsprozesse, zur Frage verfügbarer Ressourcen (materieller ebenso wie psycho-sozialer) sowie zu ethischen Maßstäben, die uns im Wandel handlungsfähig machen können. Einfache Antworten sind nicht zu erwarten. Aber es wird spannend, die unterschiedlichen Facetten des „Zauberworts" Resilienz kennen zu lernen und zu hinterfragen.

Die Veranstalter freuen sich auf die vom Bayerischen Forschungsverbund ForChange vorgestellten Ergebnisse und den lebhaften Austausch darüber. Es ergeht herzliche Einladung in das Schloss Tutzing!

Pfr. Frank Kittelberger
Studienleiter Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Dipl. Päd. Helga Schubert
Geschäftsführung Bayerischer Forschungsverbund ForChange

Prof. Dr. Markus Vogt
Lehrstuhl für Christliche Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät an der LMU

FREITAG, 27. FEBRUAR 2015

16.00 Uhr Anreise, Kaffee & Welcome-Plaudern

17.00 Uhr Begrüßung
Pfr. Frank Kittelberger

Vorstellung des Forschungsverbundes
Dipl.-Päd. Helga Schubert & Prof. Dr. Claudia Binder

17.15 Uhr **Zauberwort Resilienz**
Einführung ins Thema
Prof. Dr. Markus Vogt

18.00 Uhr Abendessen

19.15 Uhr **Der philosophische Gehalt des Resilienzbegriffs**
Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
Vortrag mit Aussprache

21.00 Uhr Gespräche und Begegnung in den Salons des Schlosses

SAMSTAG, 28. FEBRUAR 2015

08.00 Uhr **„Das Beste für mich ist klare Stille"** (Thomas Merton)
Morgenbesinnung in der Schlosskapelle
HochschulSeelsorger Peter Blümel

9.00 Uhr Postersession der Teilprojekte

9.30 Uhr **Fakten und Fiktionen.**
Werden Ressourcen immer knapper?
Prof. Dr. Andreas Rathgeber

10.15 Uhr **Steuern im Ungewissen: Politisches Handel in Zeiten von Unsicherheit und Nichtwissen**
Dr. Stefan May

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Mehr als Sicherheit: Der befreiende Charakter von Resilienz**
Dr. Martin Schneider

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Parallele Workshops:

I. Wirtschaftsystem und Ressourcennutzung für eine nachhaltige Zukunft
Dr. Benedikt Gleich & Silja Hartmann M.Sc.

II. Resilientes Handeln?
Paradigmenwechsel in der gesellschaftlichen und individuellen Lebensführung
Simona Wieser M.A. & Charlotte Rungius M.A.

III. Offene Sicherheit – ein lösbarer Widerspruch?
Was Angst und Vertrauen mit Resilienz zu tun haben:
Ein Workshop zum Thema Flucht und Migration
Dr. Rebecca Gutwald & Maria Karidi M.A.

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Präsentation und Zusammenführung der Ergebnisse der Workshops

17.00 Uhr Von der Erkenntnis zur Aktion – Impulse für die Praxis
Strukturierte Übung im Plenum

18.00 Uhr Abendessen

19.15 Uhr **Resilienz aus psychologischer und kulturvergleichender Sicht**
Prof. Dr. rer. nat. Heidemarie Keller
anschließend Diskussion im Plenum

21.00 Uhr Abendgespräche in den Salons des Schlosses

SONNTAG, 1. MÄRZ 2015

08.00 Uhr **„Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir"** (**1. Könige 19,8**)
Andacht in der Schlosskapelle
Dekan Dr. Peter Marinkovic

09.00 Uhr **Resilienz in der Geschichte sozial-ökologischer Systeme**
Dr. Franz Mauelshagen

10.00 Uhr **Was können wir tun?**
Handlungsfähigkeit auf unterschiedlichen Ebenen
Prof. Dr. Claudia Binder / Prof. Dr. Martin Högl
Prof. Dr. Dirk Holtbrügge / Prof. Dr. Gerhild Nieding
Moderation: Prof. Dr. Michael Meyen
Podium und Diskussion im Plenum

11.45 Uhr Resumee und Verabschiedung

12.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

BETEILIGTE & VERANTWORTLICHE

Prof. Dr. Claudia Binder, LMU München
Peter Blümel, HochschulSeelsorger KHG an der LMU München
Dr. Benedikt Gleich, Universität Augsburg
Dr. Rebecca Gutwald, LMU München
Silja Hartmann M.Sc., LMU München
Prof. Dr. Martin Högl, LMU München
Prof. Dr. Dirk Holtbrügge, FAU Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. rer. nat. Heidemarie Keller, Universität Osnabrück
Maria Karidi M.A., LMU München
Pfr. Frank Kittelberger, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. Peter Marinkovic, Dekan, Prodekanat München Ost
Dr. Franz Mauelshagen, Rahel Carson Center, LMU München
Dr. Stefan May, LMU München
Prof. Dr. Michael Meyen, LMU München
Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D., LMU München
Prof. Dr. Gerhild Nieding, Universität Würzburg
Prof. Dr. Andreas Rathgeber, Universität Augsburg
Charlotte Rungius M.A., Universität Augsburg
Dr. Martin Schneider, LMU München
Dipl. Päd. Helga Schubert, Geschäftsführung ForChange
Sabine Toussaint, M.A., Referentin ForChange
Prof. Dr. Markus Vogt, LMU München
Simona Wieser M.A., LMU München